

05.11.2013

Campus mit Zukunft

Kuratorium von StudiumPlus tagt an der Außenstelle Bad Hersfeld

Nicht nur der großartige Blick auf den Schilde-Park imponierte den Gästen aus Mittelhessen. Beeindruckt zeigten sich die Mitglieder des Kuratoriums von StudiumPlus bei ihrem Treffen in der Kur- und Festspielstadt vor allem von der rasanten Entwicklung des Campus Bad Hersfeld.

Das Kuratorium, dem 20 hochkarätige Vertreter der Hochschule und der regionalen Unternehmen angehören, unterstützt und berät die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) bei der Weiterentwicklung ihres dualen Programms StudiumPlus. Eine Signalwirkung für die Stadt und den Kreis sah der Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt darin, dass Bad Hersfeld dieses Mal als Tagungsort des Gremiums ausgewählt wurde. „Im Bewusstsein der Region wird unser Landkreis immer stärker als Standort der akademischen Bildung und Bad Hersfeld als Campus-Stadt verankert“, sagte Schmidt in seinem Grußwort an die Kuratoren.

Auf der Agenda des Treffens standen neben den aktuellen Entwicklungen aus der Hochschule und Wirtschaft vor allem die Themen Wachstum und Qualität von StudiumPlus. Die THM, die mit über 14.000 Studierenden bereits heute die größte Fachhochschule Hessens sei, rechne mit weiterem Zuwachs, berichtete der Vorsitzende des Kuratoriums, Präsident der THM Prof. Dr. Günther Grabatin. Ein Trend, der auch bei dualen Programmen anhalten werde. Von Wachstum als Herausforderung sprach auch der Leitende Direktor von StudiumPlus Prof. Dr. Harald Danne. „Klasse in der Masse bleibt unsere oberste Priorität“, betonte Danne, der mittelfristig mit bis zu 1500 Studierenden in dualen Bachelor- und Master-Programmen der THM rechnet.

Bis zu 150 junge Nachwuchskräfte könnten schon in naher Zukunft am Campus in Bad Hersfeld eingeschrieben sein, so die Schätzung des Außenstellenleiters Prof. Dr. Fabian Tjon. Angefangen habe man vor drei Jahren mit 15. Gemeinsam mit dem Verein der Partnerunternehmen CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), der Stadt und dem Landkreis suche man schon heute intensiv nach Lösungen für räumliche Erweiterung.

Auch der Vorsitzende des CCD Norbert Müller lobte das Zusammenspiel aller Akteure vor Ort und prognostizierte: „Was hier mit so viel Engagement begann, wird weiterwachsen“. Unter dem Motto „Persönlich, praxisnah, professionell“ stellte Müller das neue Leitbild von StudiumPlus vor, das von Studierenden, Hochschule und Unternehmen gemeinsam entwickelt wurde. Die drei Begriffe stünden für „das Wesentliche, was StudiumPlus als dualen Anbieter aus der Region für die Region ausmacht“, fasste er zusammen.

Müller gratulierte StudiumPlus zur Aufnahme in das Qualitätsnetzwerk Duales Studium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Damit profilieren sich das duale Programm weiter als Bildungsanbieter mit besonderem Qualitätsbewusstsein.

Optimierung dualer Studienangebote, Networking in der Region und neue Strategien in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit waren weitere Themen, die von den Kuratoren diskutiert wurden.